

Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit Amt für Nahverkehr und Schülerbeförderung	Datum 14.08.2020	Drucksachen-Nr. 2020/158
---	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	14.09.2020

Tagesordnungspunkt 5.2

Finanzbericht EVU seehäse für das Wirtschaftsjahr 2020 (Stand 30.06.2020)

Sachverhalt

Nach § 4 Abs. 3 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Eisenbahnverkehrsunternehmen EVU „seehäse“ hat die Betriebsleitung den Landrat halbjährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögensplans zu informieren. Die Betriebsleitung informiert ergänzend den Betriebsausschuss über die wirtschaftliche Lage.

Geschäftsverlauf:

Das Geschäftsjahr 2020 ist wie der gesamte ÖPNV von den Auswirkungen der Corona-Pandemie (Covid 19) geprägt, hat aber letztlich keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis. Die Einnahmeausfälle werden über einen Rettungsschirm ausgeglichen und vertraglich sind von der SWEG Mindesterträge zugesichert.

Das Jahresergebnis 2020 wird sich um etwa 8.400 € schlechter entwickeln als im Wirtschaftsplan vorgesehen. 143.700 € weniger Erträgen stehen nur 135.300 € weniger Aufwendungen entgegen. Ursache sind hauptsächlich die spürbar verminderten Einnahmen aus Trassengebühren. Auf der Aufwandsseite kann die Sanierung des Bahnübergangs Nenzingen nicht durchgeführt werden. Geplant war ein Verlust von 1.374.500 €. Nach derzeitiger Hochrechnung wird ein Verlust von 1.382.900 € erwartet.

Erfolgsplan Erträge:

Nach den Zahlen des ersten Halbjahres und der Hochrechnung auf das Jahresende werden etwa 143.700 € weniger Erträge eingenommen. Neben weniger Zuschüssen aus dem Landes-eisenbahnfinanzierungsgesetz (Bewilligung nur 449.000 €), leicht geringeren Fahrgeldeinnahmen, fallen vor allem die geringeren Erträge auch Trassengebühren ins Gewicht. Die Gebühren mussten nach einer Auflage der Bundesnetzagentur angepasst werden. Die restlichen Erträge werden sich nahe am Plan entwickeln.

Erfolgsplan Aufwendungen:

Bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen werden für die Unterhaltungsarbeiten an der Schienenstrecke etwa 42.000 € mehr Mittel benötigt. Da die Sanierung des Bahnübergangs Nenzingen 2020 nicht vollzogen werden kann, werden hier 157.000 € weniger benötigt. Der Ausbau ist 2021 vorgesehen. Der Verkehrsvertrag mit der SWEG wird sich planmäßig entwickeln. Wegen des angepassten Fahrplans in der Corona-Zeit ist eher mit einem kleinen Rückgang auszugehen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden bis auf kleinere Abweichungen wie geplant auch anfallen. Spürbar sind Einsparungen bei den sonstigen Abgaben, da keine Prüfung der Landeseisenbahnaufsicht ansteht.

Eine Übersicht über alle Entwicklungen bei den Erträgen und Aufwendungen ist in Anlage 1 detailliert dargestellt.

Vermögensplan:

Der Vermögensplan wird wie vorgesehen vollzogen.

Finanzielle Auswirkungen

Den wirtschaftlichen Verlauf 2020 weiterhin unterstellt, wird eine Verschlechterung des Betriebsergebnisses von 8.400 € erwartet.

Anlagen

Anlage 1 - 3 – Gewinn- und Verlustrechnung Halbjahr 30.06.2020